

222062, # 222063, # 222064, # 222065



SH30

Heizbares Schwimmer-Tränkebecken

Abreuvoir à flotteur chauffant

Heatable Float Drinking Bowl

Abbeveratoio a galleggiante riscaldabile

DE Bedienungsanleitung

FR Mode d'emploi

EN User Guide

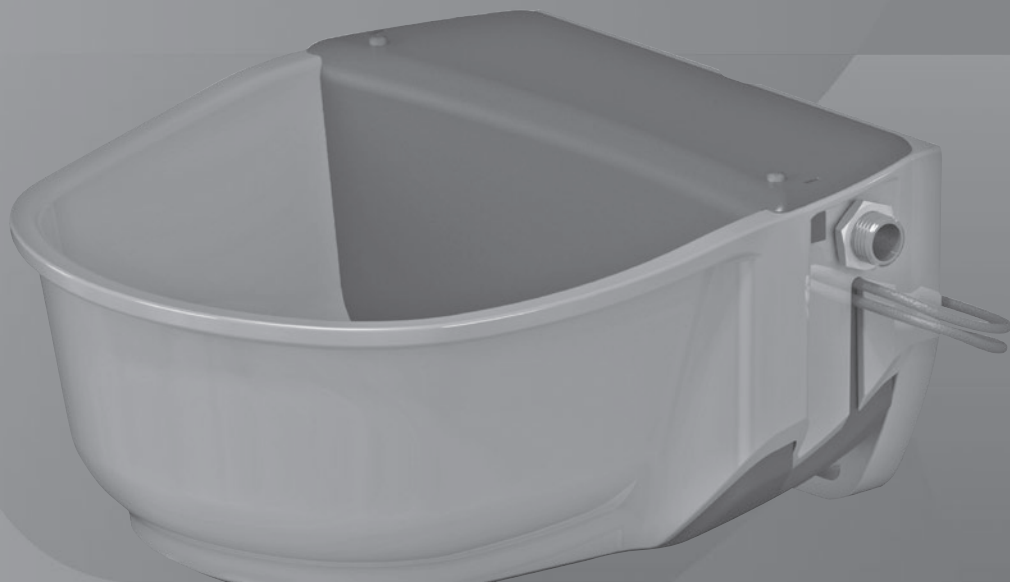
IT Istruzione manuale

SV Installations-och Bruksanvisning

FI Asennus- ja käyttöohje

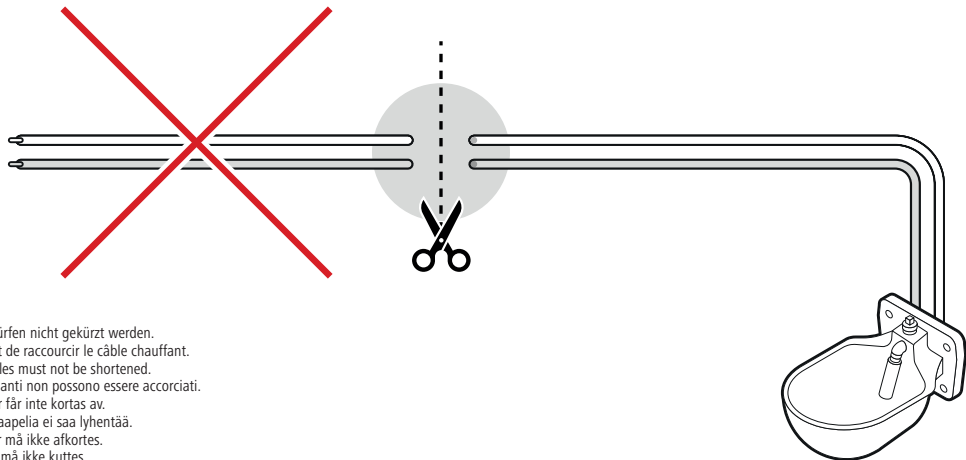
DA Monterings- og betjeningsvejledning

NO Monterings- og bruksanvisning



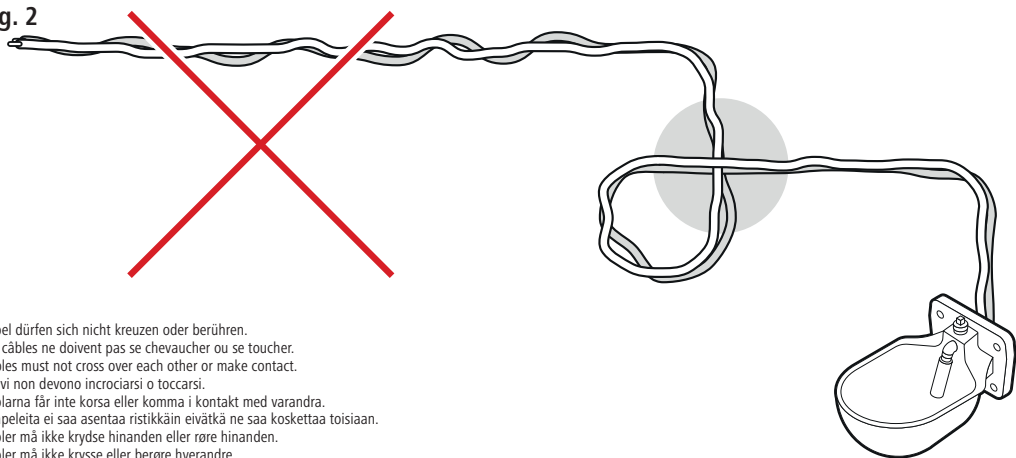
 **KERBL**

Fig. 1



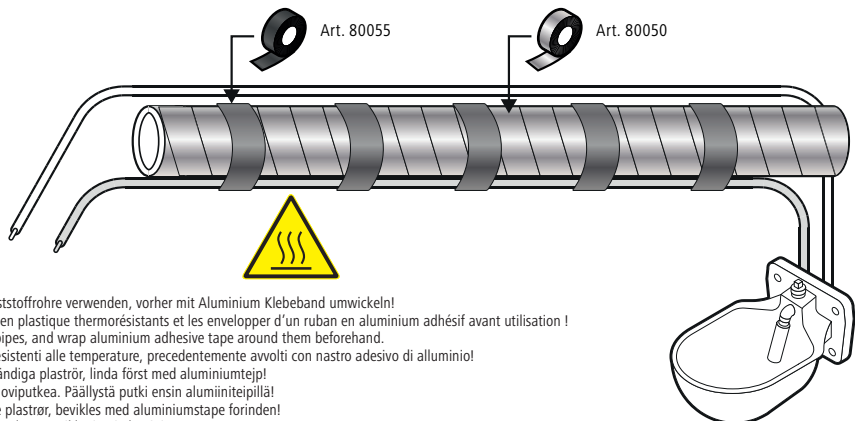
Heizkabel dürfen nicht gekürzt werden.
Il est interdit de raccourcir le câble chauffant.
Heating cables must not be shortened.
I cavi riscaldanti non possono essere accorciati.
Värmekablar får inte kortas av.
Sulanapitokaapelia ei saa lyhentää.
Varmekabler må ikke afkortes.
Varmekabel må ikke kuttet.

Fig. 2



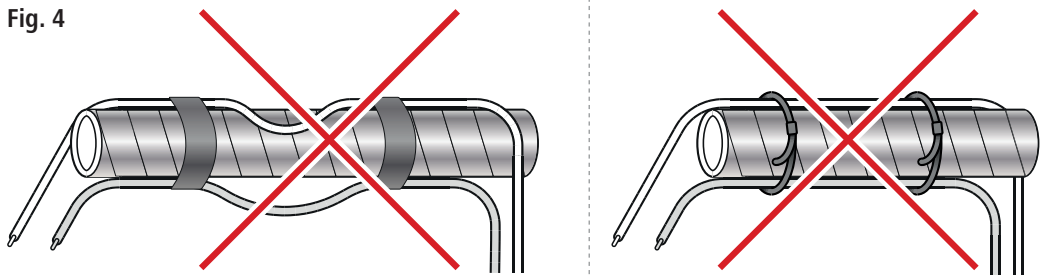
Kabel dürfen sich nicht kreuzen oder berühren.
Les câbles ne doivent pas se chevaucher ou se toucher.
Cables must not cross over each other or make contact.
I cavi non devono incrociarsi o toccarsi.
Kablama får inte korsa eller komma i kontakt med varandra.
Kaapeleita ei saa asentaa ristikkäin eivätkä ne saa koskettaa toisiaan.
Kabler må ikke krydse hinanden eller røre hinanden.
Kabler må ikke krysse eller berøre hverandre.

Fig. 3



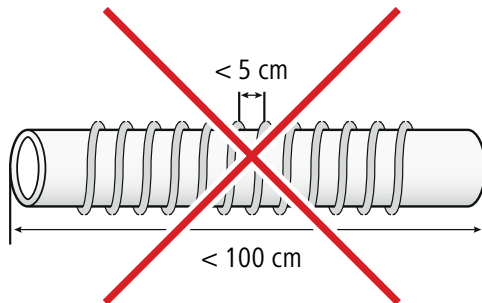
Nur temperaturbeständige Kunststoffrohre verwenden, vorher mit Aluminium Klebeband umwickeln!
Utiliser uniquement des tuyaux en plastique thermorésistants et les envelopper d'un ruban en aluminium adhésif avant utilisation !
Use only heat-resistant plastic pipes, and wrap aluminium adhesive tape around them beforehand.
Utilizzare solo tubi di plastica resistenti alle temperature, precedentemente avvolti con nastro adesivo di alluminio!
Använd endast temperaturbeständiga plaströr, linda först med aluminiumtejp!
Käytä vain lämmönkestävää muoviputkea. Päälystä putki ensin alumiiniteipillä!
Bruk kun temperaturbestandige plastrør, bevikles med aluminiumstape forinden!
Bruk bare temperaturbestandige plastrør, viklet inn i aluminiumstape!

Fig. 4



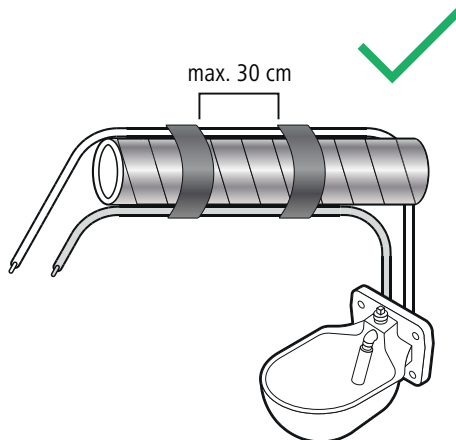
Heizleitung muss am Rohr anliegen, keine Kabelbinder verwenden.
Le câble chauffant doit entrer en contact avec le tuyau ; renoncer à l'emploi de serre-câbles.
Heating cable must make contact with the pipe. Do not use cable ties.
Il cavo riscaldante deve aderire al tubo, non utilizzare fascette.
Värmekabeln måste ligga an mot røret, använd inte buntband.
Sulanapitokaapelin tulee olla putkea vasten. Älä käytä nippusiteitä.
Varmekablet skal ligge ind mod røret, kabelbindere må ikke anvendes.
Varmeledningen må ligge på røret. Ikke bruk kabelskjøt.

Fig. 5

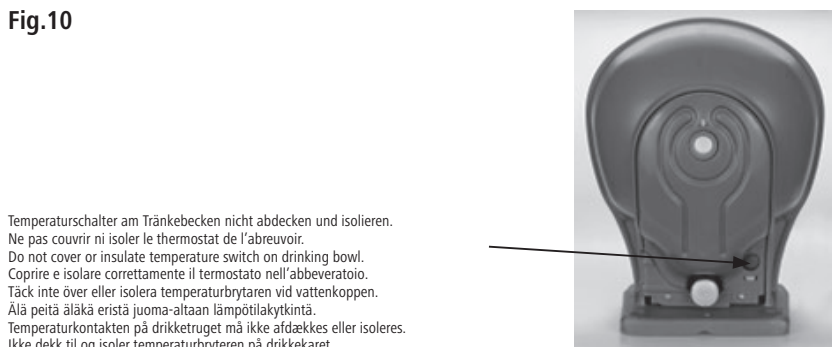
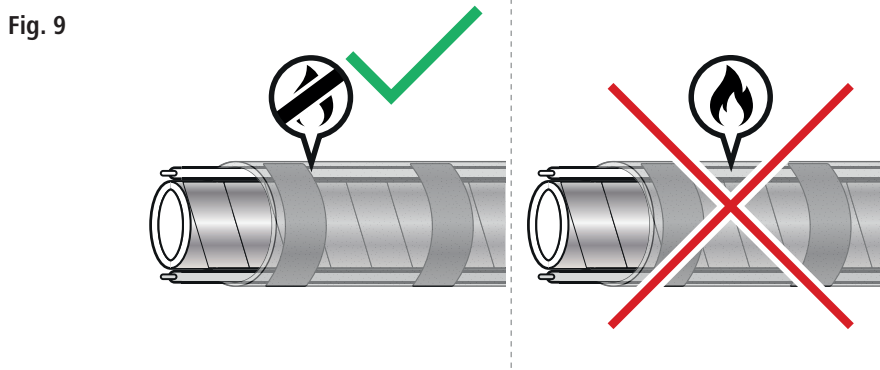
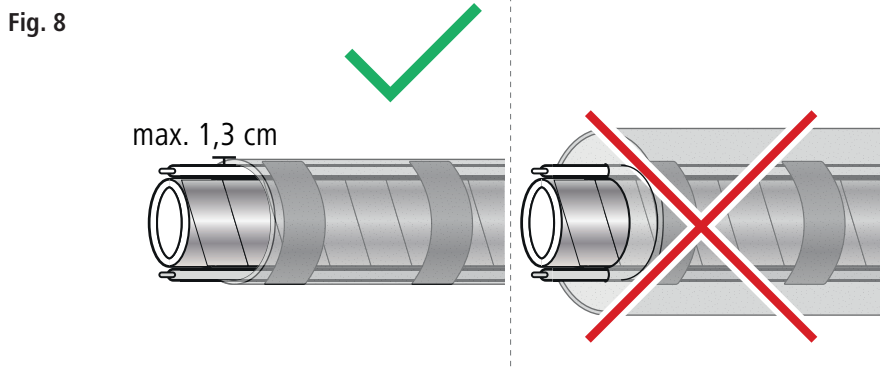
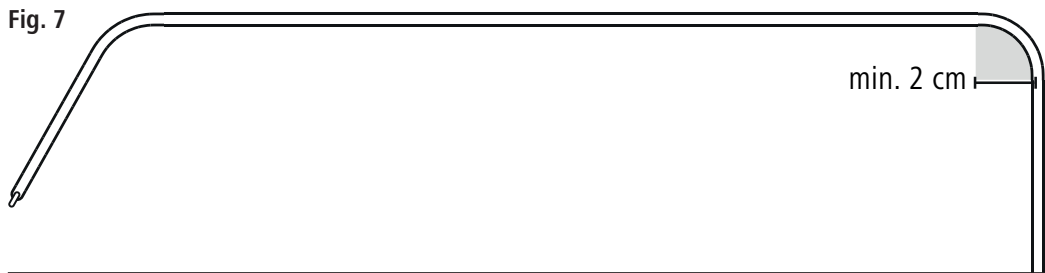


Leitung nicht zu eng wickeln. Zu heizende Rohrlänge min. 100 cm.
Ne pas envelopper le câble trop étroitement. Longueur du tuyau à chauffer d'au moins 100 cm.
Do not wind the cable too tightly. Min. length of pipe to be heated = 100 cm.
Non arrotolare il cavo troppo stretto. Lunghezza del tubo da riscaldare min. 100 cm.
Linda inte kabeln för tajt. Rör längd som ska värmas min. 100 cm.
Älä kierrä kaapelia liian tiheälle. Lämmitettävän putken pituus väh. 100 cm.
Ledningen må ikke vikles for tørt. Rørlengde, der skal opvarmes - min. 100 cm.
Ikke vikle kabelen for stramt. Rørlengde skal varmes opp minst 100 cm.

Fig. 6



Abstand zwischen den Befestigungen max. 30 cm.
Écart entre les fixations d'au plus 30 cm.
Max. separation between attachments 30 cm.
Distanza tra i fissaggi max. 30 cm.
Avstånd mellan fästena max. 30 cm.
Kiinnityskohtien väli maks. 30 cm.
Afstand mellem fastgørelserne - maks. 30 cm.
Avstand mellom festene maks. 30 cm.



(DE) Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Installation und Gebrauch bitte sorgfältig durch.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeglicher Haftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

1. Sicherheitshinweise

Vorsicht!

Gefahr von Personen-, Tier- und Sachschäden durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Der fachgerechte Anschluss und die Verlegung darf nur durch von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden! Die einschlägigen VDE-Vorschriften sind zu beachten!



Abb. 1 – Symbol am Produkt

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Brandgefahr! Zur Verhütung von Bränden muss das Heizkabel mindestens einen Abstand von 13 mm zu brennbaren Materialien haben.
- Brandgefahr! Es darf ausschließlich nichtbrennbare Rohrisolierung verwendet werden (Fig. 9).
- Vor Beginn der Montage müssen die Angaben auf dem Tränkebeckentypenschild, dem Heizkabeltypenschild und der Verpackung abgeglichen werden. Stimmt die Betriebsspannung nicht überein, darf das Gerät nicht montiert werden und ist an den Hersteller zurückzusenden.
- Vor Beginn der Montage prüfen, ob die Farbe der Kabelisolierung mit der auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt (24 Volt = Grau | 230 Volt = Rot).
- Bei Tränkebeckenmodellen mit einer Betriebsspannung von 230 Volt, dürfen nur an einem Stromkreis betreiben, welcher mit einem B10 A oder B16 A LS-Schalter abgesichert ist. Zusätzlich ist ein eigener FI Schutzschalter 30 mA vorzusehen. Ein kombinierter FI/LS Schalter mit entsprechender Auslösecharakteristik ist möglich. Der FI-Schutzschalter darf nur die Stromkreise versorgen, die für die Tränkebecken mit Heizkabel vorgesehen sind.
- Rohrleitungen, Schutzrohre und Ummantelungen aus Metall sind aus Sicherheitsgründen vor der Verlegung zu erden. Es ist vor Beginn der Installation sicherzustellen, dass alle mit dem Heizkabel in Berührung kommen könnende Metallteile, mit einem Schutzleiter verbunden sind.
- Die komplette Anlage muss auf Durchgängigkeit geprüft werden und ggf. müssen zusätzliche Erdungsanschlüsse geschaffen werden.
- Gerätetyp 222063 und 222065, nur mit Transformatoren mit galvanischer Trennung (Schutztrennung), mit einer Sicherung und 24 Volt Ausgangsspannung betreiben.
- Gerätetyp 222063 und 222065, den Transformator außerhalb der Reichweite von Tieren montieren.
- Der FI im Verteilerkasten, in Unterverteilungen und die Netzsteckdose oder die Verteilerdose muss jeweils durch einen Aufkleber mit Warnzeichen und Angabe des genauen Montageortes des Tränkebeckens mit Heizkabel gekennzeichnet werden.
- Die Stromkreise, mit denen ein Heizkabel betrieben wird, sind im Schaltplan und in der Sicherungsliste eindeutig zu kennzeichnen.
- Die Funktion des FI mit der Funktionstaste regelmäßig prüfen.
- Heizkabel niemals abknicken. Wurde der Mindestbiegeradius von $R_{min} = 20$ mm unterschritten, darf das Heizkabel nicht mehr installiert werden und muss entsorgt werden (Fig. 7).
- Die Ummantelung des Heizkabels, ist nur für den Kontakt mit Wasser ausgelegt und darf nicht mit Chemikalien, Säuren und Laugen in Kontakt kommen.
- Vor der Verlegung ist das Heizkabel auf etwaige Transportschäden, Beschädigungen, Risse oder Verfärbungen in der Heizkabelummantelung und am gesamten Gerät zu prüfen.

- Beschädigte Heizkabel dürfen nicht mehr verlegt werden und an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Während der Installation darf das Heizkabel nicht an das Stromnetz angeschlossen werden.
- Heizkabel darf nicht gekürzt werden und ist im gelieferten Zustand betriebsbereit. Es darf auch nicht anderweitig verändert werden (Fig. 1).
- Eine Überlänge des Heizkabels wird im Endbereich mit einem Mindestabstand von > 50 mm, zwischen den Windungen, um das Rohr gewickelt (Fig. 5).
- Jeder Versuch das Heizkabel physisch zu verändern, führt zum Erlöschen der Gewährleistung. Sobald das Heizkabel abgeschnitten wurde, ist es nicht mehr reparierbar.
- Das Heizkabel darf sich an keiner Stelle selbst oder ein zweites Heizkabel berühren (Fig. 2).
- Der Temperaturschalter (im Tränkebecken integriert) darf nicht abgedeckt werden (Fig. 10).
- Der Temperaturschalter muss mit der glatten und flachen Seite nach unten montiert werden.
- Heizkabel dürfen nicht über scharfe Kanten verlegt werden. (Kantenschutz verwenden.)
- Der Anschluss der 230 Volt Heizkabel an das Leitungsnetz muss in einer spritzwassergeschützten Verteilerdose mit mindestens IP54 erfolgen.
- Heizkabel darf nicht verdreht verlegt werden.
- Heizkabel nicht entlang sich erwärmender, heißer oder separat beheizter Gebäudeteile verlegen (z.B. Schornstein, heiße Rohrleitungen).
- Installieren Sie niemals das Heizkabel in Wänden, Böden oder Decken.
- Auf das Heizkabel darf keine Zug- und Druckbelastung und Torsionsbelastung lasten.
- Dasselbe Heizkabel nicht an unterschiedlichen Rohren gleichzeitig montieren. Dies kann eine Überhitzung des Heizkabels verursachen und zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Heizkabel niemals an einem Kunststoffrohr installieren, außer wenn sichergestellt ist, dass das Rohr immer mit Wasser gefüllt ist.
- Wenn das Heizkabel zur Frostfreihaltung an einer Kunststoff-Wasserleitung eingesetzt werden soll, muss die Kunststoff-Wasserleitung vor der Montage mit einem Alu-Klebeband (Kerbl Artikelnummer: 222809) komplett umwickelt werden und darf nur an temperaturbeständigen, für Heißwasser zugelassenen Kunststoff-Wasserleitungen eingesetzt werden (Fig. 3).
- Heizkabel und das gesamte Gerät sind wartungsfrei, dennoch muss das Heizkabel und das Tränkebecken regelmäßig, jedoch mindestens einmal jährlich einer Sichtkontrolle unterzogen werden. Bei sichtbaren Beschädigungen oder Abnutzung (Risse, Schnitte, Deformierungen, Brüchigkeit, verkohlte Stellen oder Verfärbungen) der Isolierung muss das gesamte Heizkabel ersetzt werden.
- Vor Beginn einer Sichtkontrolle muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Falls die Sicherung (FI) des Heizkabels ausgelöst hat, darf die Sicherung so lange nicht zurückgestellt werden, bis die Ursache bekannt und das gesamte Gerät und die Installation auf mögliche Beschädigung oder Abnutzung durch eine qualifizierte Elektrofachkraft geprüft wurde.
- Das Heizkabel darf bei Außentemperaturen < +5 °C nicht montiert werden.
- Heizkabel niemals an die Spannungsversorgung anschließen, solange dieses noch aufgewickelt ist.
- Heizkabel müssen gegen Beschädigung und Abnutzung, z.B. durch nagende Tiere, mechanische Beschädigung usw., geschützt werden. Verbissschutz anbringen.
- Kabel nicht mit Klammern heften, festnageln oder mit ungeeigneten Materialien befestigen.
- Das Heizkabel darf außerhalb der Heizsaison nicht angeschlossen werden.
- Die Isolierung darf nicht stärker als 13 mm sein. Eine übermäßige Isolierung des Heizkabels führt zur Überhitzung. Es ist sicherzustellen, dass die Isolierung nicht brennbar ist. (Fig. 8)
- Bei Beschädigung des Heizkabels muss dieses komplett getauscht werden.
- Bei der Montage des Tränkebeckens ist die Vorschriften gemäß DIN 1988 und DIN EN 1717 (Schutz des Trinkwassers) berücksichtigen. Dieses Tränkebecken erfüllt nicht die geforderte Schutztrennung für Flüssigkeiten der Kategorie 5.
- Sicherstellen, dass das Gerät nur von Personen mit entsprechenden Fachkenntnissen an die Wasserzuleitung angeschlossen wird.
- Schwimmerventil ist für Wasserdruck zwischen 1,1 - 5 Bar geeignet. Der optimale Leitungsdruck zum Betrieb des Tränkebeckens beträgt ca. 3 Bar. Wasserdruck über 5 Bar vermeiden. Bei Druck über 5 Bar wird der Einbau eines Druckminderventils empfohlen. In Umlaufsystemen sollte ein Überdruck-Sicherheitsventil installiert werden.
- Bei unsauberem Wasser ist eine entsprechende Filtereinheit einzusetzen. (Sedimentfilter 5-20µ / Eisenfilter / Aktivkohlefilter)

- Bei Anschluss des Tränkebeckens auf Sauberkeit achten (keine Rückstände im Rohr, wie Metallspäne, Sand, Ablagerungen, etc.).
- Bei längerem Stillstand des Tränkebeckens stets das Restwasser in der Tränkeschale entleeren.
- Nicht lesbare oder beschädigte Aufkleber (z.B. Typenschild) sind sofort durch neue Original-Aufkleber zu ersetzen.
- Tränkebecken und Kabel nur mit weichem Lappen oder feuchtem Tuch reinigen. Der Lappen bzw. das Tuch sollte frei von Benzin und/oder Lösungsmittel sein, da diese den Kunststoff angreifen oder beschädigen können.
- • Sicherstellen, dass alle mit dem Heizkabel in Berührung kommenden Metallteile eine Verbindung zum Potentialausgleich haben.
- Diese Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten! Bewahren Sie die Sicherheits- und Warnhinweise für eine spätere Erweiterung oder Kontrolle der Kabelverlegung auf und geben Sie die Anleitung an die verantwortliche Person für die regelmäßigen Sichtkontrollen weiter.

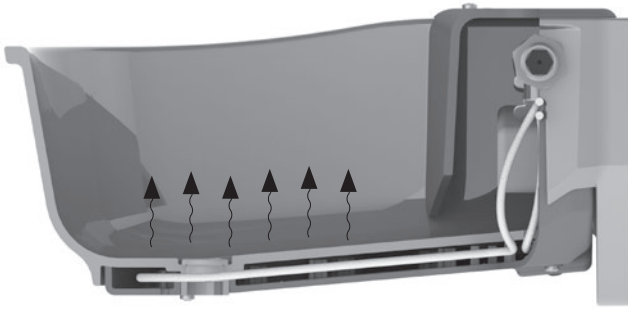
2. Beschreibung

2.1 Aufbau und Funktion

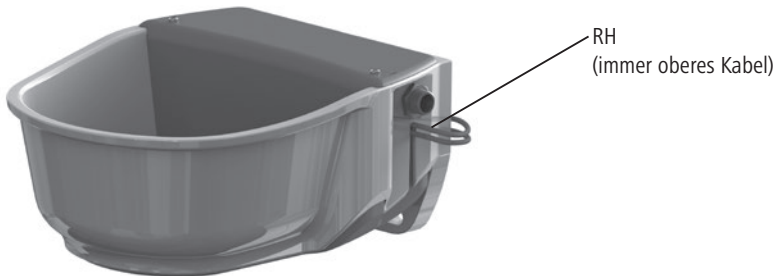
Tränkebecken für Tiere mit integriertem Heizkabel zur frostfrei Haltung der Tränke und des Ventils. Bei Typen 222064 und 222065, ist eines der beiden Heizkabelenden beheizbar und ist zur Beheizung der Wasserzuleitung vorgesehen.

Das Heizkabel besteht aus einem Widerstandsheizelement, einem Temperaturschalter und einem kalten Kabelende. Bei den Typen 222062 und 222063, sind beide Heizkabelenden nicht beheizt. Ein zur Temperaturregelung eingebauter Temperaturschalter ist an der Tränkebecken-Unterseite verbaut (schwarzer Punkt).

Das Heizkabel hält die Tränke im angegebenen Temperaturbereich frostfrei. Der im Heizkabel integrierte Temperaturschalter schaltet die Heizung der Tränke bei ca. +5 °C ein und bei ca. +13 °C wieder aus. Die Abdeckung an der Unterseite des Beckens und die geschlossene Bauweise im Bereich des Ventilzulaufs wirken isolierend und verhindern ein Entweichen der vom Heizkabel abgegebenen Wärme.



Die Modelle 222050, 222055, 222064 und 222065 sind mit Heizkabeln mit verlängertem Heizbereich außerhalb der Tränke ausgestattet (Rohrbegleitheizung), die auch die Wasserzuleitung bis zu 2 Meter frostfrei halten.



222064 + 222065 - mit Rohrbegleitheizung (RH)

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Tränkebecken dient zum Tränken von Tieren. Das in der Tränke verbaute Heizkabel darf ausschließlich zur Frost-freihaltung von Kaltwasserrohrleitungen aus Metall und temperaturbeständigem Kunststoff bis zu einem Durchmesser von 40 mm verwendet werden. Das Heizkabel ist dabei in gestrecktem Zustand an der Rohrunterseite zu verlegen.

Dabei sind die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Vorschriften und Sicherheitshinweise zu beachten. Eine Verwendung des Heizkabels und der Tränke in anderen Bereichen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Personen- und/oder Sachschäden wird vom Hersteller keine Haftung übernommen.

Diese Betriebsanleitung steht auch auf www.kerbl.com zum Download zur Verfügung.

2.3 Technische Daten

Artikelnummer	222062	222064	222063	222065
Typenbezeichnung	SH30-230	SH30-230-RH	SH30-24	SH30-24-RH
Spannung	230 V AC / 50 Hz	230 V AC / 50 Hz	24 V AC	24 V AC
Leistung	31 Watt	73 Watt	31 Watt	73 Watt
Schutzklasse	II	II	II	II
Farbe Heizkabel/Zuleitung	Rot	Rot	Grau	Grau
Schutzart	IPX7	IPX7	IPX7	IPX7
Max. Länge Heizkabel / nicht beheizte Zuleitung	2 Meter	2 Meter	2 Meter	2 Meter
Außendurchmesser Heizkabel	Ø5	Ø5	Ø5	Ø5
Mantel	Silikon	Silikon	Silikon	Silikon
Mechanische Festigkeitsklasse der Heizleitung nach IEC 60800	M1	M1	M1	M1
Kleinster zulässiger Biegeradius	Rmin = 20 mm	Rmin = 20 mm	Rmin = 20 mm	Rmin = 20 mm
Mindest Montagetemperatur	>= +5 °C	>= +5 °C	>= +5 °C	>= +5 °C

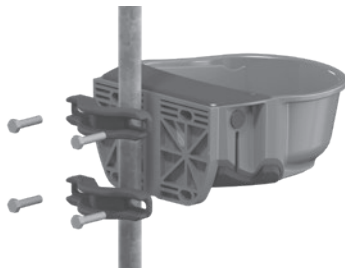
3. Montage und Inbetriebnahme

3.1

Das Tränkebecken kann an einer Wand oder an einem Rohr befestigt werden. Die Montagehöhe ist auf die jeweilige Terrasse und Anwendung abzustimmen.



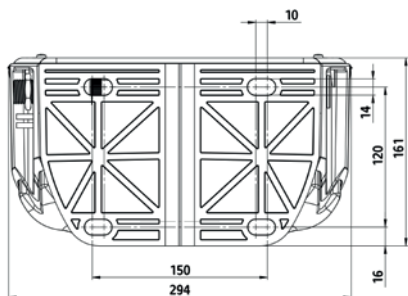
Wandmontage



Rohrmontage

3.1.1 Wandbefestigung

Die Befestigungsmittel sind entsprechend der Wandbeschaffenheit zu wählen. Das Lochbild des Tränkebeckens entspricht DIN 11840-B. Die Montage eines Schutzbügels um das Tränkebecken wird empfohlen. Art. Nr. 221973 – Schutzbügel Größe 3 (nicht im Lieferumfang enthalten), siehe Zubehör.



3.1.2 Rohrbefestigung

Das Tränkebecken kann an Rohren mit einem Durchmesser von min. 1" (25,4 mm) und bis max. 3" (76,2 mm) mit dem Rohrbefestigungsbügel Art.Nr. 222019 (nicht im Lieferumfang enthalten) montiert werden.

3.2 Wasserversorgung herstellen

1. Schwimmventil in linke oder rechte Anschlussöffnung einschrauben.
2. Dichtstopfen in die nicht verwendete Anschlussöffnung eindrücken.



Das Tränkebecken ist auch für Umlaufsysteme geeignet.



3. Anschlussgewinde des Schwimmventils mit einer geringen Menge Dichtband eindichten (Empfehlung: Loctite 55 Gewindedichtfaden) und Wasserleitung anschließen
4. Wasserleitung gut entlüften. Eventuell automatische Entlüftungsventile einbauen.
5. Wasserleitung, Schwimmventil und Tränkebecken gut durchspülen. In neu verlegten Rohrleitungen können sich lose Bearbeitungsrückstände befinden (Metallspäne, Sand oder Ablagerungen).

3.3 Tränkebecken ohne Rohrbegleitheizung (222062 und 222063) – elektrische Installation mit Rohrbegleitheizung siehe 3.4

Das Heizkabel ist im Auslieferungszustand so montiert, dass dieses für den Anschluss von rechts verwendet werden kann. Falls der Anschluss von links erforderlich ist, die Schrauben an der Tränkebeckenunterseite lösen, die Heizkabelabdeckung nach unten herausziehen, das Heizkabel aus der Heizkabelabdeckung herausnehmen und gespiegelt in die Heizkabelabdeckung wieder einbauen.

Achtung! Das Schwimmventil wird nur durch eine beheizte Wasserrohrleitung oder ein Umlaufheizsystem frostfrei gehalten werden. Bei den Typen 222062 und 222063 muss die Rohrbegleitheizung separat verlegt werden.

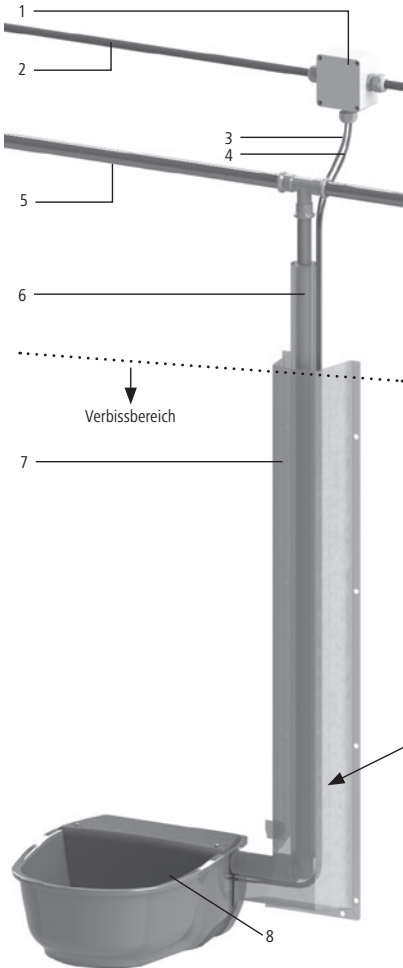
1. Vor Montage Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen und beachten!
2. Sicherstellen, dass der Bereich um die Rohrleitung frei zugänglich ist und keine scharfen Kanten vorhanden sind.
3. Rohrleitungen, Schutzrohre und Ummantelungen aus Metall mit Schutzleiteranschluss verbinden „erden“.
4. Zuleitungskabel auf Raumtemperatur +20 °C erwärmen lassen, bevor mit der Installation begonnen wird.
5. Durchgang, Widerstand und Isolationswiderstand des Frostschutzheizkabels vor Beginn der Installation und auch nach der Installation, jedoch immer vor Anschluss an der Stromversorgung, überprüfen.

Wichtig! Der Widerstandswert muss vor und nach der Installation mit dem Wert auf dem Produktetikett oder nachfolgender Tabelle übereinstimmen. Eine Toleranz von -5% bis + 10% ist erlaubt. Der Isolationswiderstand muss mehr als 10 MΩ betragen. (Siehe: Tabelle 1)

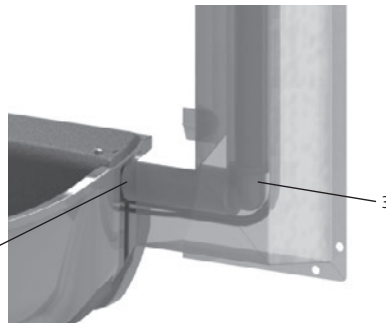
Artikelnummer	Farbe	Volt	Watt (W)	Widerstand (Ω) bei +20 ° C, (- 5%, + 10%)	Strom (Amp.)
222062	Rot	230	31	1730	0,13
222063	Grau	24	31	20500	1,24

Tabelle 1

6. Auch wenn beide Heizkabelenden nicht beheizt sind, trotzdem auf Beschädigung prüfen.
7. Rohrleitungen vor Frost sichern, ggf. mit zusätzlichen Heizkabel und Isolierung über Rohrleitung anbringen.
8. Die Isolierung sollte mit einer zusätzlichen wasserdichten Ummantelung geschützt werden, die spiralförmig über der Isolierung verlegt wird, um Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
9. Zuleitungskabel auf der Isolierung zur Stromversorgung hin verlegen. Dabei folgende Hinweise beachten:
 - Beide Zuleitungen an der Isolierung mit Aluminium-Klebeband befestigen.
 - Kabel so verlegen, dass sie von Tieren nicht erreicht werden können
 - Kabelenden (an Stecker oder Verteilerdose) müssen für Reparatur- und Wartungsarbeiten leicht zugänglich sein
10. Beide Zuleitungskabel an der Stromversorgung anschließen.
 Gerätetyp 222062: 230 V (Verteilerdose IP54)
 Gerätetyp 222063: 24 V (Transformator erforderlich, siehe Zubehör)
11. Verbissschutz anbringen. (Art. Nr. 221975, nicht im Lieferumfang enthalten).

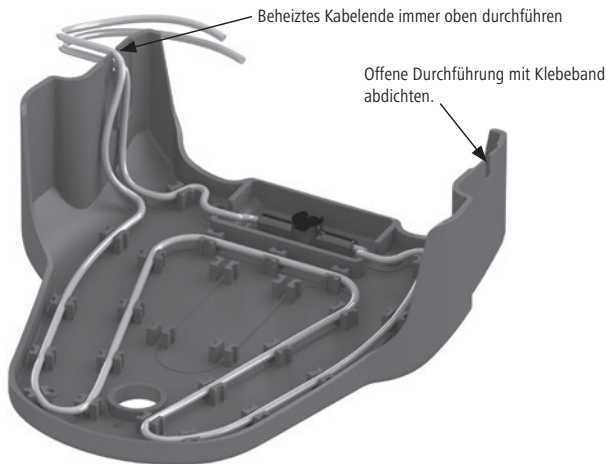


1	Verteilerdose mind. IP54
2	Stromversorgung 24 V oder 230 V
3	Heizkabelende nicht beheizt
4	Heizkabelende nicht beheizt
5	Wasserzuleitung
6	Isolierung um das Heizkabelende
7	Verbissschutz
8	Heizbares Kunststoffränkebecken SH30



3.4 Tränkebecken mit Rohrbegleitheizung (222064 und 222065) – elektrische Installation

Das Heizkabel ist im Auslieferungszustand so montiert, dass dieses für den Anschluss von rechts verwendet werden kann. Falls der Anschluss von links erforderlich ist, die Schrauben an der Tränkebeckenunterseite lösen, die Heizkabelabdeckung nach unten herausziehen, das Heizkabel aus der Heizkabelabdeckung herausnehmen und gespiegelt in die Heizkabelabdeckung wieder einbauen. Achten Sie darauf, dass das beheizte Ende des Kabels in der Aufnahme oben liegt.



Achtung! Das Schwimmventil wird nur durch eine beheizte Wasserrohrleitung oder ein Umlaufheizsystem frostfrei gehalten werden. Bei den Typen 222062 und 222063 muss die Rohrbegleitheizung separat verlegt werden.

1. Vor Montage Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen und beachten!
2. Sicherstellen, dass der Bereich um die Rohrleitung frei zugänglich ist und keine scharfen Kanten vorhanden sind.
3. Rohrleitungen, Schutzrohre und Ummantelungen aus Metall mit Schutzleiteranschluss verbinden „erden“.
4. Zuleitungskabel auf Raumtemperatur +20 °C erwärmen lassen, bevor mit der Installation begonnen wird.
5. Durchgang, Widerstand und Isolationswiderstand des Frostschutzheizkabels vor Beginn der Installation und auch nach der Installation, jedoch immer vor Anschluss an der Stromversorgung, überprüfen.

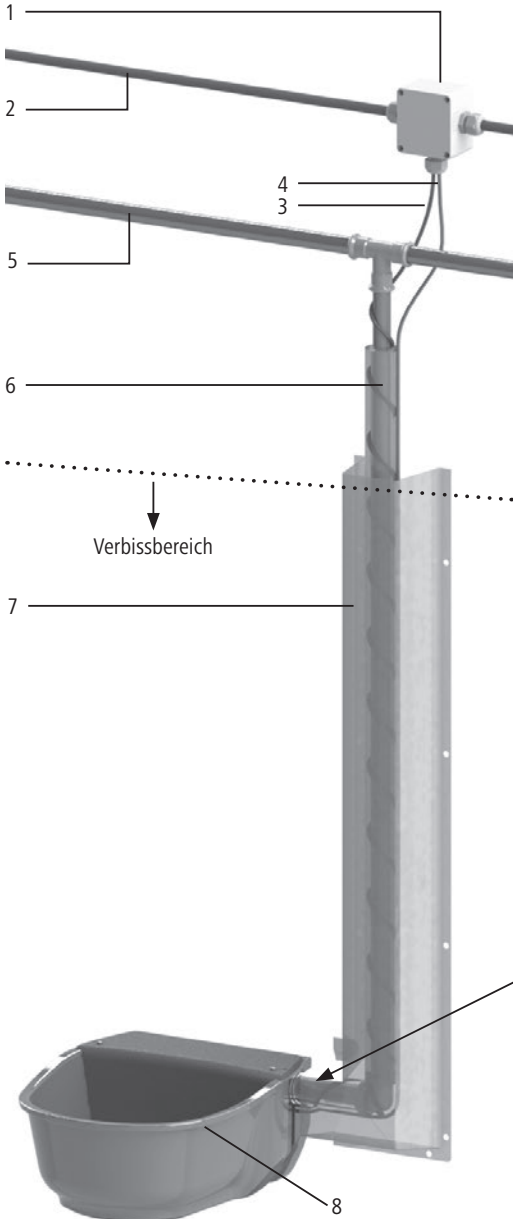
Wichtig! Der Widerstandswert muss vor und nach der Installation mit dem Wert auf dem Produktetikett oder nachfolgender Tabelle übereinstimmen. Eine Toleranz von -5% bis + 10% ist erlaubt. Der Isolationswiderstand muss mehr als 10 MOhm betragen. (Siehe: Tabelle 2)

Artikelnummer	Farbe	Volt	Watt (W)	Widerstand (Ω) bei +20 ° C, (- 5%, + 10%)	Strom (Amp.)
222064	Rot	230	73	740	0,313
222065	Grau	24	73	7500	3

Tabelle 2

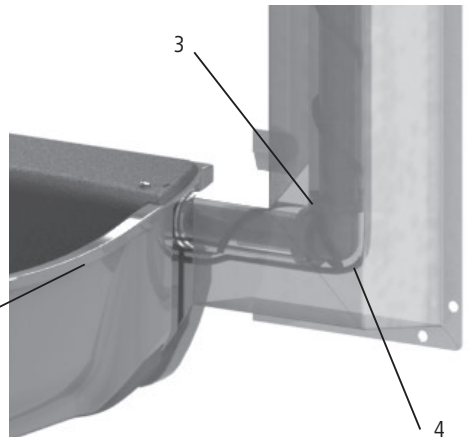
6. Heizkabel und Zuleitung auf Beschädigung prüfen.
7. Nur ein Kabelende ist beheizt! Das beheizte Kabel ist das obere Kabel, das aus dem Tränkebecken seitlich austritt. Das untere Kabel ist nicht beheizt.
Wichtig: Die letzten 30 cm des Heizkabels zum Anschlussende hin, sind nicht beheizt!
8. Nur das beheizte Ende direkt am Rohr entlang verlegen und mit Aluminiumklebeband befestigen. Sicherheitshinweise beachten.
 - Kabel so verlegen, dass sie von Tieren nicht erreicht werden können.
 - Kabelenden (an Stecker oder Verteilerdose) müssen für Reparatur- und Wartungsarbeiten leicht zugänglich sein.
9. Isolierung anbringen.

- Die Isolierung darf nicht stärker als 13 mm sein. Eine übermäßige Isolierung des Heizkabels führt zur Überhitzung.
10. Die Isolierung sollte mit einer zusätzlichen wasserdichten Ummantelung geschützt werden, die spiralförmig über der Isolierung verlegt wird, um Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.
11. Zuleitung (nicht beheiztes Ende) auf der Isolierung entlang legen und ebenfalls mit Aluminium-Klebeband sichern.
12. Zuleitungskabel in einer an Stromversorgung anschließen.
- Gerätetyp 222064: 230 V (Verteilerdose IP54)
- Gerätetyp 222065: 24 V (Transformator erforderlich, siehe Zubehör)
13. Verbisschutz anbringen . (Art. Nr. 221975, nicht im Lieferumfang enthalten).



1	Verteilerdose mind. IP54
2	Stromversorgung 24 V oder 230 V
3	Heizkabelende nicht beheizt
4	Heizkabelende nicht beheizt
5	Wasserzuleitung
6	Isolierung
7	Verbisschutz
8	Heizbares Kunststofftränkebecken SH30

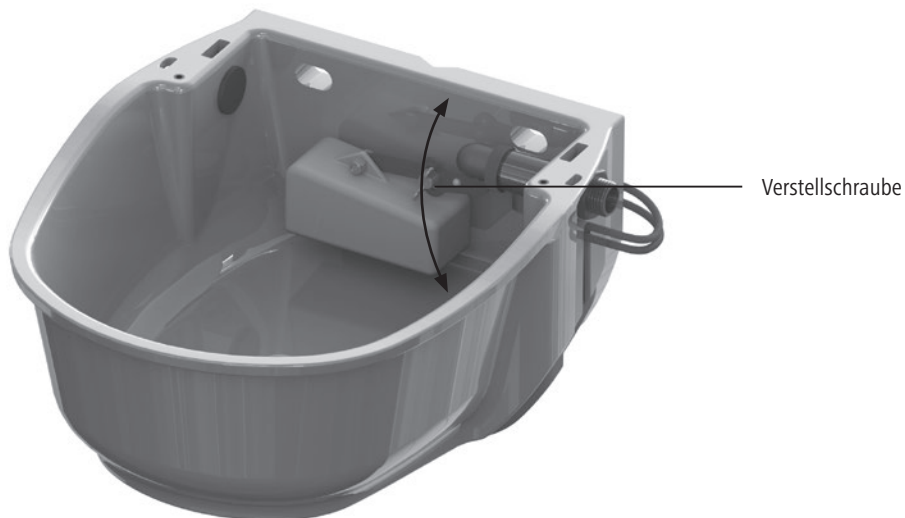
- Dargestellt ist der Anschluss von oben. Der Anschluss kann auch von unten erfolgen!
- Die gesamte Wasserzuleitung ist vor Frost zu schützen



4. Bedienung

4.1 Wasserfüllstandshöhe einstellen

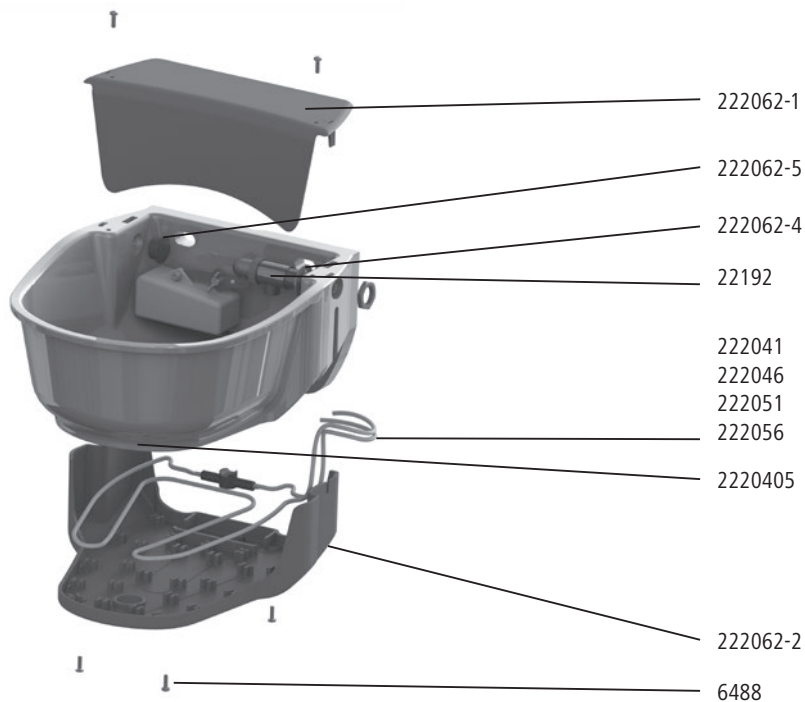
1. Ventilabdeckung abnehmen
2. Flügelmutter am Schwimmerarm des Ventils lösen
3. Höhe des Schwimmers einstellen
4. Flügelmutter am Schwimmerarm der Ventils festziehen
5. Ventilabdeckung montieren



5. Wartung und Instandhaltung

- In regelmäßigen Abständen ist der Zustand der Tränkeanlage zu kontrollieren. Beschädigte Geräte oder Heizkabel dürfen nicht verwendet oder weiter betrieben werden.
- Tränkeanlage während der nicht frostgefährdeten Zeit (z.B. Sommer) stromlos schalten.
- Tränkebecken und Kabelor Staub und Verunreinigungen freihalten.
- Tränkebecken und Kabel nur mit weichem Lappen oder feuchtem Tuch reinigen. Der Lappen bzw. das Tuch sollte frei von Benzin und/oder Lösungsmittel sein, da diese den Kunststoff angreifen oder beschädigen können.

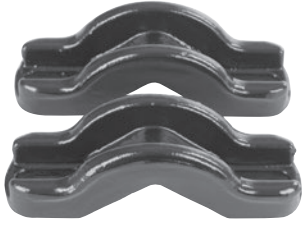
6. Ersatzteile



KERBL Art.Nr.	Beschreibung	Menge
222062-1	Schwimmerabdeckung	1
222062-2	Heizkabelabdeckung	1
222041	Heizkabel für 222062, 230 V ohne RH	1
222046	Heizkabel für 222063, 24 V ohne RH	1
222051	Heizkabel für 222062, 230 V mit RH	1

KERBL Art.Nr.	Beschreibung	Menge
222056	Heizkabel für 222063, 24 V mit RH	1
6488	Flachrundkopfschraube M4x14-A2	6
222062-4	Dichtring für Schwimmerventil	1
22192	Schwimmerventil Hochdruck	1
222062-5	Dichtstopfen für Anschluss	1
2220405	Auslassstopfen	1

7. Zubehör



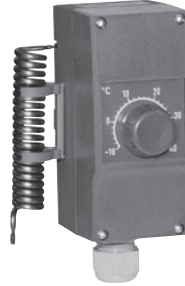
#222019 - Rohrbefestigungsbügel, paarweise für Rohrdurchmesser 1"-3"



#221973 - Schutzbügel für Tränkebecken
Größe 3



Transformator
#222796 - 100 W
#222797 - 200 W
#222626 - 300 W
#222798 - 400 W



#222794 - Frostschutz-
Thermostat



#221975 - Verbisschutz für
Rohrleitungen

8. CE-Zeichen / CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Albert Kerbl GmbH, dass sich das in dieser Anleitung beschriebene Produkt/Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen und Richtlinien befindet.

CE Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

9. Elektroschrott



Die sachgerechte Entsorgung des Produkts nach deren Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten wird das Gerät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen oder kann zu Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, zurückgebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

Kontrollkarte

Seriennummer	Prüfung	Vor Installation	Nach Installation, jedoch vor Anschluss der Stromversorgung
	Einwandfreier Zustand		
	Kabelwiderstand in Ohm		
	Isolationswiderstand in MOhm		
Installationsort (Adresse + Beschreibung)			
Installations-Datum			
Name, Anschrift und Unterschrift des Installationsfachbetriebs (Stempel + Unterschrift)			
Stellen Sie sicher, dass diese Karte von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgefüllt und unterschrieben ist und sicher aufbewahrt wird.			